

Schömberg

Traditionsvereine pflegen Brauchtum

Von Schwarzwälder Bote 26.01.2018 - 19:30 Uhr



Gute Stimmung herrscht beim Liedersingen im Gasthaus Plettenberg in Schömberg. Foto: Privat Foto: Schwarzwälder Bote

Schömberg. Zum sechsten Mal haben der Liederkranz und die Narrenzunft zum "Facklasonntigs-Lieder-Singen" im Gasthof Plettenberg eingeladen.

Das Facklafiar findet in Schömberg am Sonntag nach dem Aschermittwoch statt (Facklasonndig). Alle Jahrgänge von den 14er an aufwärts haben mit den brauchtumsbegeisterten Einwohnern zur Vorbereitung auf den Facklasonndig die einzigartigen Schömberger Facklafiarlieder sowie Schunkellieder und Wirtshaus-Stimmungslieder gesungen.

Der Vorsitzende des Liederkranzes, Hans Steiner, und Zunftmeister Bernhard Wuhler begrüßten die Besucher und freuten sich, das traditionelle Liedgut mit instrumentaler Begleitung in geselliger Runde einzustudieren und zu vertiefen. Jürgen Riedlinger mit seiner Handorgel sowie Chorleiter Oliver Bayer und Jürgen Leibold auf ihren Gitarren hatten die instrumentale Begleitung übernommen.

Riedlinger gab Hintergrundinformationen zu den Facklafiar-Liedern, zum Ursprung der Zwanziger-Tradition und zur Entwicklung dieses Brauchtums.

Im Jubiläumsjahr zum 175-jährigen Bestehen des Liederkranzes kamen so viele Interessierte zum Liedersingen, dass im Gasthof fast die Stühle ausgingen. Das Resümee einer "Zwanzigerin" lautete: "So, jetzt ka Fasnet komma - wir sind gut gerüstet."

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

iPhone 7 werden zu überraschend attraktiven Preisen gekauft. Aber wie?

MadBid.com

Was darf ein Treppenlift wirklich kosten?

Verband Pflegehilfe

100% Qualität: So gehen Sie systematisch Qualitätsprobleme an

wirtschaftswissen.de